



Zielgruppe:

Geringqualifizierte Arbeitssuchende, die aufgrund ihrer Lebenserfahrung bzw. ihrer hausorganisationsorganisatorischen Fähigkeiten geeignet erscheinen und evtl. erste Berufserfahrung in der Pflege sammeln konnten,

oder

ungelernte Beschäftigte, die bereits in der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe tätig sind, um sich für professionelle Basistätigkeiten und in der Behandlungspflege nach SGB V Leistungsgruppe 1 und nach den Rahmenverträgen mit den Krankenkassen Leistungsgruppe 2 in der Pflege und Betreuung weiterbilden zu lassen.

Zielsetzung:

Ziel der Maßnahme ist es, bei allen Teilnehmern die persönliche Eignung und die beruflichen Fertigkeiten den Anforderungen der Praxis anzupassen.

Alltagsbegleiter/innen sollen in der Lage sein unterstützende Maßnahmen bei der grundpflegerischen Versorgung vornehmen zu können, in der Gestaltung des Alltags behilflich zu sein, hausnahe Dienstleistungen erbringen zu können und Menschen mit dementiellen Erkrankungen entsprechend ihrer Biographie begleiten.

Tätigkeitsmöglichkeiten:

Alltagsbegleiter/innen entlasten und unterstützen Fachpersonal in Alten- und Pflegeheimen sowie pflegende Angehörige im pflegerischen Leistungsprozess. Sie organisieren und managen administrative Aufgaben.

Foto: Peter Kirchhoff, dnetto.de

Wir über uns:

Das bfw – Unternehmen für Bildung, eine gemeinnützige Einrichtung, ist einer der führenden Bildungsdienstleister Deutschlands. Seit 1953 bewähren wir uns stets aufs Neue mit einer Vielzahl von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Auskunft Beratung Anmeldung

BERUFSFORTBILDUNGSWERK

Gemeinnützige Bildungseinrichtung
des DGB GmbH (bfw)

93047 Regensburg, Von-der-Tann-Straße 30

☎ 0941 52068 / ☎ 0941 52069

✉ regensburg@bfw.de

Ansprechpartner:

Frau Monika Küffner

(Bildungsstättenleiterin)

Frau Waltraud Niedermeyer

Sekretariat

täglich von 07:45 Uhr – 13:00 Uhr

Für eine ausführliche und individuelle Beratung
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu unserem

Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet auf
www.bfw.de

Erreichbarkeit:

10 Gehminuten vom/bis Hauptbahnhof bzw. Busbahnhof
Bushaltestellen: Dachauplatz und Minoritenweg sowie
Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen oder am
alten Eisstadion (5 – 10 Gehminuten).

Alltagsbegleiter/in

in der

Alten-, Kranken-

und

Behindertenhilfe

www.maxq.net

bfw



Partner für Kompetenz und Qualität
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

MAXIMALE QUALIFIZIERUNG FÜR MAXIMALEN ERFOLG



Qualifizierte Helfer in der Alten- Kranken und Behindertenpflege

Der demografische und strukturelle Wandel in unserer Gesellschaft hat für viele alte Menschen eine veränderte Lebenssituation mit sich gebracht. Neben den altersbedingten Erkrankungen leiden nahezu eine Million Menschen an Demenz; Tendenz steigend. Aber auch ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigungen ergeben sich Situationen in denen alleinstehende alte Menschen sowie deren Angehörige auf professionelle Unterstützung angewiesen sind.

Aufgrund des akuten Pflegenotstands verstärkt durch den Wegfall der Zivildienstleistenden sind Helfer/innen in der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe dringend erforderlich, um unterstützend bei der Bewältigung des täglichen Ablaufs behilflich zu sein.

Die Kostenträger erkennen bei entsprechender Qualifizierung die Leistungserbringung durch geringqualifizierte an. Vorausgesetzt, dass diese fachbezogen qualifiziert sind und durch Pflegefachkräfte kontrolliert werden.

Persönliche Eignung:

- Achtung vor Menschen und Einfühlungsvermögen
- Takt, Geduld und Ausdauer
- Ehrlichkeit und Verschwiegenheit
- Kontaktfähigkeit u. Beobachtungsgabe
- praktische Geschicklichkeit
- Bereitschaft zur Verantwortung
- geistige und körperliche Gesundheit

Lehrgangsinhalte

- Grundkenntnisse im Umgang mit Menschen mit altersbedingten Einschränkungen,
 - psychisch erkrankten Menschen,
 - körperlichen und geistigen Behinderungen
- Kommunikation im Alltag
- Grundlagen der Pflege
- Hygiene
- Verhalten in Notfällen
- Erste Hilfe
- Begleitung von hilfsbedürftigen Menschen und Unterstützung bei Formalitäten
- QuM – Dokumentation
- Soziale Kontakte
 - persönliches Erscheinungsbild, Haltung gegenüber Menschen,
 - Erinnerungsarbeit, Beschäftigungsmöglichkeiten
- Grundlagen der Hauswirtschaft
- Zubereitung und Darreichung von Mahlzeiten
- Reinigung und Desinfektion der Wohn- und Funktionsbereiche
- Unfallverhütungsvorschriften
- Rechtliche Grundlagen

Zertifizierung:

Die Maßnahme „Alltagsbegleiter/in“ ist eine anerkannte Bildungsmaßnahme im Sinne der AZWV. Anerkannt durch die Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung GmbH (certqua).

Ablaufplan:

Der Unterricht zum/zur „Alltagsbegleiter/in“ findet sowohl als Voll- als auch als Teilzeitmaßnahme statt.

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Abschlussprüfung und einem Colloquium ab. Über das Ergebnis erteilt der Bildungsträgers ein Zertifikat.

Beginn TZ: 21.11.2011 – 02.03.2012

Unterrichtszeiten: Montag - Freitag
08:15 h - 09:45 h (2 UE)
(Pause ½ Std.) 10:15 h - 12:30 h (3 UE)

Beginn
Berufsbegleitend: 25.11.2011 – 28.07.2012

Unterrichtszeiten:
Freitag: 14:15 h - 15:45 h (2 UE)
16:00 h - 17:30 h (2 UE)
Samstag: 08:15 h - 10:30 h (3 UE)
(Pause ½ Std.) 11:00 h - 13:15 h (3 UE)

Gesamtunterrichtsstunden: **320**

Kosten der Bildungsmaßnahme:

Die Kosten können von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter übernommen werden. Ein entsprechender Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden, um den Bildungsgutschein zu sichern.



Partner für Kompetenz und Qualität
im Netzwerk Gesundheit und Soziales